



Bundesverband der
Deutschen Sportartikel-
Industrie e.V.

Pressemitteilung | **BSI**

Der BSI trauert um Siegfried Höhne

Siegfried Höhne, langjähriger Geschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Sportartikel-Industrie starb am 3. September 2022 im Alter von 81 Jahren in Bonn



Der BSI trauert um Siegfried Höhne

Bonn im Oktober 2022 – Siegfried Höhne, langjähriger Geschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Sportartikel-Industrie starb am 3. September 2022 im Alter von 81 Jahren in Bonn

„Mit Siegfried Höhne verlieren wir eine Persönlichkeit, die mehr als drei Jahrzehnte, von 1975 bis 2007, die Geschicke der im BSI zusammengeschlossenen Mitgliedsunternehmen auf der wirtschaftspolitischen Bühne mitbestimmte. Ebenso führte er das operative Geschäft des BSI und der Geschäftsstelle in Bonn mit viel Geschick und Engagement. Dabei erwies Siegfried Höhne sich nicht nur als Kenner und Akteur in der deutschen und europäischen Sportartikel-Landschaft, sondern auch als Diplomat bei der Lösung wichtiger Verbandsfragen. Dadurch war er über mehr als 30 Jahre der Motor des nationalen und internationalen Wachstums des BSI. Wir haben ihn dafür bei unserer Jahrestagung 2007 in Leipzig zum Eintritt in den Ruhestand mit besonderem Dank für seine außerordentlichen Leistungen mit der goldenen Ehrennadel des BSI ausgezeichnet.“ So beschreibt BSI-Geschäftsführer Stefan Rosenkranz die Lebensleistung seines prägenden Vorgängers.

Siegfried Höhne wurde 1941 in Chemnitz geboren. Nach einem Studium der Volkswirtschaft und einem Einsatz in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Bundesvereinigung der Fachverbände des deutschen Handwerks und des deutschen Handwerkskammertages, kam er am 1. Juni 1975 unter der Präsidentschaft von Peter Feller als neuer Geschäftsführer zum BSI. Mit seinem Amtsantritt setzte Siegfried Höhne, bescheiden aber bestimmt, neue vorbildliche und voraus-

schauende Akzente in der Verbandsführung und im Umgang des Verbandes mit seinen Mitgliedsunternehmen.

Ab Juli 1977 war er in Personalunion für 17 Jahre der Generalsekretär der FESI, des europäischen Verbands der Sportartikelindustrie. In dieser Position sorgte er zusammen mit dem holländischen FESI-Präsidenten John Vermeulen für eine immer stärker werdende Vernetzung der europäischen Verbandsarbeit. Verbunden damit war sein großes Geschick, Europa und seine Interessen im internationalen Sportmarkt stark im künftigen Weltverband der Sportartikelindustrie WFSGI zu verankern, den er an der Seite von BSI Präsident Armin A. Dassler in der Gründungsphase mitbetreute.

Zu Beginn seiner Amtszeit hat sich Siegfried Höhne sehr für den im Jahr 1971 gegründeten Normenausschuss Sport im deutschen Institut für Normung e.V. engagiert und ist ihm über die Jahre auch stets ein passionierter Förderer gewesen. Zur Förderung des Breitensports wurde unter seiner Führung auch die Kampagne „Goldene Tennisschläger“ initiiert. Die Ordertage im Golf- und Pferdesport, die in die Messen Golf Europe und Spoga Horse übergegangen sind, wurden von Siegfried Höhne aus der Taufe gehoben. Auch die Entstehung der BSI-Service GmbH im Jahr 1983 sowie der Aufbau der RAL Gütegemeinschaft für Inspektion und Montage von Sportgeräten e.V. 1994 erfolgten mit seinem hohen Engagement.

Über Jahrzehnte hinweg vertrat Siegfried Höhne zusammen mit dem fachkundigen Co-Einsatz seiner Frau Helgard Höhne die Interessen der deutschen Sportartikelindustrie, mit entsprechender Präsenz auf den Weltmessen ISPO und Spoga ebenso wie auf europäischen Großveranstaltungen rund um den Sport. Hier galt er bei allen Ausstellern und Besuchern als der Mr. Sport aus Germany.

Die Sportartikelindustrie und der BSI betrauen mit Siegfried Höhne einen maßgeblichen Mitgestalter des deutschen Verbandsumfeldes für Sportartikel in den letzten Jahrzehnten. Ihre Anteilnahme gilt im Besonderen seiner Frau Helgard.

Der Nachruf wurde verfasst von Peter Franz Thürl

Der **Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V.** (BSI) ist der 1910 gegründete Unternehmensverband der deutschen Sportartikelhersteller, -großhändler und -Importeure. Ihm gehören rund 150 führende meist mittelständisch geprägte Firmen an; unter ihnen internationale Marktführer verschiedener Branchen. Die im BSI organisierten Unternehmen erwirtschaften einen Jahresumsatz von ca. 35 Milliarden Euro. Der BSI setzt sich für die Wahrung und Umsetzung der Brancheninteressen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene ein. Der BSI ist zudem Mitglied des Verbandes der europäischen Sportartikelhersteller FESI mit Sitz in Brüssel. 2021 hat der BSI e.V. eine neue 5-Jahresstrategie entwickelt. Unter dem Claim "Sport vereint" sind die Schwerpunktthemen der Verbandsarbeit dabei Sport und Politik in der Gesellschaft, Nachhaltigkeit und Digitalisierung.